



## Beschlussvorlage

**Amt:** Dezernat II

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2014/3354

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 13.01.2014

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlich / nicht öffentlich</b>
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	12.03.2014	öffentlich
Bauausschuss	25.03.2014	öffentlich

### Tagesordnung

Sportstadion Hennef;  
Ertüchtigung des Sportstadions

### Beschlussvorschlag

1. Der vorgestellten Planung zur Ertüchtigung des Sportstadions Hennef wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig alle erforderlichen Planungs- und Ausschreibungsleistungen vorzubereiten, damit die Ertüchtigung des Sportstadions schnellstmöglich umgesetzt wird. In einem ersten Bauabschnitt soll die gesamte Baumaßnahme - mit Ausnahme der Flutlichtanlage - erstellt werden.

### Begründung

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften hat in seiner Sitzung am 06.11.2013 beschlossen, dass die Ertüchtigung des Sportstadions in Hennef - unbeschadet der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel - im Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften sowie im Bauausschuss nach Verabschiedung und Anzeige des Haushalts beraten und endgültig entschieden wird.

Die Ertüchtigung des Sportstadions selbst steht nicht ausschließlich in unmittelbarem Zusammenhang mit einem möglichen Aufstieg des FC Hennef, sondern soll insgesamt dazu dienen, die Attraktivität dieser zentralen Sporteinrichtung zu erhöhen. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die zunehmenden Ansiedlungen von Leistungssportbereichen an der Sportschule (z.B. Hennes-Weisweiler-Akademie) aber auch im Zusammenhang mit einer verbesserten Nutzung des Stadions für die Außensportler in der Stadt, insbesondere die Leichtathleten. Hierzu soll u.a. eine Flutlichtanlage errichtet und eine Stehtribüne (als Gegentribüne zur vorhandenen Sitztribüne) erstellt werden. Außerdem ist die Hochsprunganlage auf einen sporttechnisch angemessenen Stand zu bringen, was vor allem den Anlaufsektor betrifft (die Ertüchtigung der Hochsprunganlage durch einen Kunststoffbelag ist unter AU-000022 in 2014 vorgesehen). Spezielle, für den Fußballbetrieb benötigte

Einrichtungen (Umkleideräume) werden vom FC Hennef bereitgestellt. Es ist jedoch mit dem FC Hennef in Gesprächen vereinbart worden, dass diese Kosten nicht von der Stadt Hennef getragen werden.

Auf der Basis der Beratungen und Beschlussfassungen im Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften hat die Verwaltung die Planung zur Ertüchtigung des Stadions weiter vorangetrieben und die Planunterlagen sowohl dem Sicherheitsberater des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes (WFLV) als auch dem Stadtsportverband vorgelegt. Die eingegangenen Stellungnahmen sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. In der Sitzung wird die Ertüchtigung des Fußballstadions durch die Verwaltung und das Projektsteuerungsbüro Jensen vorgestellt.

Auch die als Anlage bereits beigefügten Planunterlagen darf ich in diesem Zusammenhang verweisen.

Im Hinblick auf die etatisierten Haushaltsmittel, muss die Ertüchtigung des Stadions in 2 Bauabschnitten erfolgen. In einem ersten Bauabschnitt sollen alle Bauarbeiten - mit Ausnahme der Flutlichtanlage - realisiert werden. Hierfür reicht nach jetzigen Erkenntnissen das Haushaltsbudget aus. Für die Flutlichtanlage muss eine genaue elektrotechnische Planung erarbeitet und mit dem Landesbetrieb Straßen NRW abgestimmt werden. Dies wird in den nächsten Wochen parallel erfolgen, damit auch hierüber der sachlich zuständige Ausschuss nach der Sommerpause befinden kann.

In Vertretung

Stefan Hanraths

- Anlage 1 - Planunterlagen zur Ertüchtigung des Hennefer Sportstadions
- Anlage 2 - Überarbeitete Kostenschätzung des Ingenieurbüros Jensen (Bauabschnitt I)
- Anlage 3 - Eingegangenen Stellungnahmen